

**Fachtag der Integrationsinitiative  
Baden-Württemberg**

**Interkulturelle  
(Projekt-) Arbeit:**

**Meilensteine und Fallstricke**

## **Motivation für Interkulturelle Arbeit**

- 1. Zielgruppenbedarf**
- 2. Politische Strategie**
- 3. Mittelvergabe**
- 4. Kooperationspotentiale**
- 5. Positionierung und Profilierung**

## **Ziele Interkultureller Arbeit**

- 1. Partizipation**
- 2. Bildung**
- 3. Persönlichkeitsentwicklung**
- 4. Geschlechterstärkung**
- 5. Abbau von Vorurteilen**

## **AkteurInnen Interkultureller Arbeit**

- 1. Jugendverbände**
- 2. MigrantInnen(selbst-)organisationen**
- 3. Sport-, Musik- und andere Vereine**
- 4. Jugendhilfe und Bildungsträger**
- 5. Kommune und Behörden**
- 6. Religionsgemeinschaften**

## **Methoden Interkultureller Arbeit**

- 1. Persönlichkeitsentwicklung**
- 2. Sensibilisierung und Reflexionsstärkung**
- 3. Dialogentwicklung**
- 4. Mädchen-/ Jungenarbeit**
- 5. Strategische Kooperationen**

## **Meilensteine**

- 1. Offene Grundhaltung**
- 2. Augenhöhe / Akzeptanz**
- 3. Fachkräfte mit Migrationshintergrund**
- 4. Interkulturelle Kompetenz (Analyse-, Reflexions- und Handlungskompetenz)**
- 5. Vertrauensbildung durch Sozialkompetenz**

## **Fallstricke**

- 1. Eurozentristisches Auftreten:  
“Wir klären die Türken auf“**
- 2. Fachkräften fehlen die Zusatzqualifikationen der interkulturellen Arbeit**
- 3. Geschlechterrollenverhältnis ignoriert**
- 4. Mehrwert des Projektes für Menschen mit Migrationshintergrund nicht vermittelt**
- 5. Zielgruppenakquise verfehlt**

**Besten Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**Marlene Seckler M.A.**